

Der böse Fürst.



Gs war einmal ein böser und übermüthiger Fürst, der nur darauf sann, alle Länder der Welt zu erobern und durch seinen Namen Furcht einzufloßen; er fuhr umher mit Feuer und Schwert; seine Soldaten zertraten das Korn auf den Feldern, sie zündeten des Bauers Haus an, so daß die rothe Flamme die Blätter von den Bäumen leckte, und die Frucht gebraten von den schwarz versengten Bäumen herab hing.

Manche arme Mutter verbarg sich mit ihrem nackten Säugling hinter den rauchenden Mauern, und die Soldaten suchten sie und fanden sie dieselbe und das Kind, so begann ihre teuflische Freude; böse Geister konnten nicht ärger verfahren; der